

Deutscher Kältepreis 2016: Wettbewerb für klimafreundliche Kältetechnik gestartet

Bundesumweltministerium vergibt Preisgelder an Unternehmen und Personen von 52.500 Euro / Deutscher Kältepreis setzt Impulse für Klimaschutz / Bewerbung bis 31. Januar 2016 möglich

Berlin, 11. Dezember 2015. Ob in Industrieanlagen, Lebensmittelhandel, Wohngebäuden oder Rechenzentren – mehr als 120 Millionen Kälte- und Klimaanlage verbrauchen rund 16 Prozent der gesamten Elektroenergie in Deutschland. Um klimafreundliche Entwicklungen in diesem Bereich zu fördern und zu honorieren, verleiht das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative 2016 den Deutschen Kältepreis. Die Auszeichnung richtet sich an Unternehmen und Personen, die innovative Lösungen in der Kältetechnik entwickeln und umsetzen. Der Preis ist mit 52.500 Euro dotiert und wird bereits zum fünften Mal vergeben. Interessenten können sich bis zum 31. Januar 2016 unter www.klimaschutz.de/kaeltepreis in drei Kategorien bewerben:

- Kälte- oder climatechnische Innovationen
- Maßnahmen zur Emissionsminderung durch Teilsanierung von Kälte- oder Klimaanlage
- Installation energieeffizienter und -suffizienter Kälte- und Klimaanlage durch kleine Unternehmen

Pro Kategorie gibt es jeweils Preisgelder in Höhe von 10.000, 5.000 und 2.500 Euro zu gewinnen.

Emissionen senken, Unternehmen stärken

Knapp 60 Millionen Tonnen CO₂- äquivalente Emissionen werden jährlich durch Kältetechnik in Deutschland verursacht. Das entspricht rund 40 Prozent der Emissionen des gesamten Straßenverkehrs. Mit dem Deutschen Kältepreis sollen emissionsarme Neuentwicklungen unterstützt werden. Neben der Umwelt profitieren vor allem die Unternehmen selbst von Investitionen in den Klimaschutz: Bis zu 35 Prozent Energieeinsparung sind durch Verwendung hocheffizienter Komponenten und Systeme möglich, in Einzelfällen wurden sogar bis zu 75 Prozent Energieeinsparung realisiert.

Weitere Informationen zum Kältepreis, das Bewerbungsformular und die Teilnahmebedingungen sind ab sofort unter www.klimaschutz.de/kaeltepreis zu finden. Der Preis wird am 11. April 2016 im Rahmen der Berliner Energietage verliehen. Die Wettbewerbsorganisation übernimmt die gemeinnützige co2online GmbH gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Kälte.

PRESSEMITTEILUNG

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer:
Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
Konto: 732 362
BLZ: 701 900 00

Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Finanzamt für
Körperschaften Berlin I:
27/601/50125



Über die gemeinnützige co2online GmbH

Die gemeinnützige co2online GmbH setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Seit 2003 helfen die Energie- und Kommunikationsexperten privaten Haushalten, ihren Strom- und Heizenergieverbrauch zu reduzieren. Mit onlinebasierten Informationskampagnen, interaktiven EnergiesparChecks und Praxistests motiviert co2online Verbraucher, mit aktivem Klimaschutz Geld zu sparen. Die Handlungsimpulse, die die Aktionen auslösen, tragen nachweislich zur CO₂-Minderung bei. Unterstützt wird co2online dabei von der Europäischen Kommission, dem Bundesumweltministerium sowie einem Netzwerk mit Partnern aus Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

Kontakt

Steffi Saueracker

co2online gemeinnützige GmbH | Hochkirchstraße 9 | 10829 Berlin

Tel.: 030 / 780 96 65 – 22 | Fax: 030 / 780 96 65 – 11

E-Mail: kaeltepreis@co2online.de | Web: www.co2online.de